



eine Marke der bau-shop-24 GmbH
Fritz-Müller-Strasse 119
73730 Esslingen

Deutsch

Montage und Betriebsanleitung

English

Installation and Operating Instructions

(Begins on Page 22)



800 N

S/N	
-----	--

WARNUNG

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation und dem Gebrauch beginnen. Die Installation Ihres neuen Garagentorantriebs muss von einer kompetenten sachkundigen Person oder einem sachkundigen Betrieb durchgeführt werden. Eine sachkundige Person ist gemäß EN 12635 eine Person, die über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung verfügt, um eine Toranlage richtig und sicher zu montieren, zu prüfen und zu warten. Die Installation oder Reparatur ohne geeignete technische Qualifikationen kann zu schweren Verletzungen, Tod und / oder Sachschäden führen.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise.....	3
Garantiebedingungen.....	6
Produktbeschreibung & Features.....	7
Vor der Installation.....	8
Packungsinhalt.....	9
Installation.....	10
- Zusammenbauen der Antriebs-Schiene	
- Befestigung der Torblatt-Halterung und Wandhalterung	
- Installation der Antriebs-Schiene	
Programmierung.....	14
Anschluss externer Bedienelemente und Zubehör.....	17
Manuelle Entriegelung.....	18
Technische Daten.....	18
Häufige Fehler und Behebung.....	19
EU - CE-Einbauerklärung.....	21

Sehr geehrter Kunde

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt der Marke Easy "made by Schartec" entschieden haben. Dank unseres einzigartigen Qualitäts-Management-Systems, sowie einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Produkte erfüllen die Easy Torantriebe die höchsten Ansprüche an Qualität und Komfort. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Easy Garagentorantrieb.

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der Garagentor-Antrieb ist ausschließlich für den Impulsbetrieb von federausgeglichenen Sectional- und Schwingtoren im privaten/ nicht gewerblichen Bereich vorgesehen. Toranlagen, die sich im öffentlichen Bereich befinden und nur über eine Schutzeinrichtung, z. B. Kraftbegrenzung verfügen, dürfen nur unter Aufsicht betrieben werden. Der Garagentor-Antrieb ist für den Betrieb in trockenen Räumen konstruiert.

2. Nicht Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der Torantrieb darf nicht für andere Einsatzzwecke als zur Automatisierung von Garagentoren verwendet werden. Ein Dauerbetrieb und der Einsatz im gewerblichen Bereich ist nicht zulässig. Der Antrieb darf nicht bei Toren ohne Absturzsicherung verwendet werden.

3. Qualifikation des Monteurs und Installateurs

Nur die korrekte Montage und Wartung durch einen kompetenten/ sachkundigen Betrieb oder eine kompetente/ sachkundige Person in Übereinstimmung mit den Anleitungen kann die sichere und vorgesehene Funktionsweise einer Montage sicherstellen. Eine sachkundige Person ist gemäß EN 12635 eine Person, die über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung verfügt, um eine Toranlage richtig und sicher zu montieren, zu prüfen und zu warten.

4. Sicherheitshinweise für Montage, Reparatur, Wartung und Demontage der Toranlage

GEFAHR!

Ausgleichsfedern stehen unter hoher Spannung.

Das Nachstellen oder Lösen der Ausgleichsfedern kann ernsthafte Verletzungen verursachen! Lassen Sie zu ihrer eigenen Sicherheit Arbeiten an den Ausgleichsfedern des Tores und falls erforderlich, Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch einen Sachkundigen ausführen! Versuchen Sie niemals, die Ausgleichsfedern für den Gewichtsausgleich des Tores oder deren Halterungen selbst auszuwechseln, nachzustellen, zu reparieren oder zu versetzen. Kontrollieren Sie außerdem die gesamte Toranlage (Gelenke, Lager des Tores, Seile, Federn und Befestigungsteile) auf Verschleiß und eventuelle Beschädigungen. Überprüfen Sie auf vorhandenen Rost, Korrosion und Risse. Fehler in der Toranlage oder falsch ausgerichtete Tore können zu schweren Verletzungen führen! Benutzen Sie die Toranlage nicht, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden müssen!

Netzspannung

Bei Kontakt mit der Netzspannung besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags. Beachten Sie daher unbedingt folgende Hinweise: Elektroanschlüsse dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Die bauseitige Elektroinstallation muss den jeweiligen Schutzbestimmungen entsprechen (230/240 V AC, 50/60 Hz).

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Antrieb den Netzstecker.

WARNUNG!

Nicht geeignete Befestigungsmaterialien

Die Verwendung nicht geeigneter Befestigungsmaterialien kann dazu führen, dass der Antrieb nicht sicher befestigt ist und sich lösen kann. Die mitgelieferten Montagematerialien müssen auf ihre Eignung für den vorgesehenen Montageort vom Einbauer überprüft werden.

Lebensgefahr durch Handseil

Ein mitlaufendes Handseil kann zur Strangulierung führen.

Entfernen Sie bei der Antriebsmontage das Handseil.

Verletzungsgefahr durch ungewollte Torbewegung

Bei einer falschen Montage oder Handhabung des Antriebs können ungewollte Torbewegungen ausgelöst und dabei Personen oder Gegenstände eingeklemmt werden. Befolgen Sie alle Anweisungen, die in dieser Anleitung enthalten sind.

Bei falsch angebrachten Steuerungsgeräten (wie z. B. Taster) können ungewollt Torbewegungen ausgelöst und dabei Personen oder Gegenstände eingeklemmt werden. Bringen Sie Steuergeräte in einer Höhe von mindestens 1,5 m an (außer Reichweite von Kindern). Montieren Sie fest installierte Steuerungsgeräte (wie z. B. Taster) in Sichtweite des Tores, aber entfernt von sich bewegenden Teilen.

Verletzungsgefahr durch unerwartete Torfahrt.

Die Montage, Wartung, Reparatur und Demontage der Toranlage und des Garagentor-Antriebs muss durch Sachkundige ausgeführt werden. Bei Versagen des Garagentorantriebs unmittelbar einen Sachkundigen mit der Prüfung bzw. der Reparatur beauftragen.

Sicherheitshinweise für die Montage

Der Sachkundige muss darauf achten, dass bei der Durchführung der Montagearbeiten die geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit sowie die Vorschriften für den Betrieb von elektrischen Geräten befolgt werden. Hierbei sind die nationalen Richtlinien zu beachten. Mögliche Gefährdungen im Sinne der DIN EN 13241-1 werden durch die Konstruktion und Montage nach unseren Vorgaben vermieden. Die Garagendecke muss so ausgelegt sein, dass eine sichere Befestigung des Antriebs gewährleistet ist. Bei zu hohen oder zu leichten Decken muss der Antrieb an zusätzlichen Streben befestigt werden.

VORSICHT!

Quetschgefahr bei Führungsschienenmontage

Bei der Montage der Führungsschiene besteht Gefahr, dass Finger gequetscht werden. Achten Sie darauf, dass Sie mit den Fingern nicht zwischen die Profil-Enden geraten.

Quetschgefahr in der Führungsschiene

Das Greifen in die Führungsschiene während der Torfahrt kann zu Quetschungen führen. Greifen Sie während der Torfahrt nicht in die Führungsschiene.

5. Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme und zum Betrieb

VORSICHT!

Quetschgefahr in der Führungsschiene

Das Greifen in die Führungsschiene während der Torfahrt kann zu Quetschungen führen. Greifen Sie während der Torfahrt nicht in die Führungsschiene.

Verletzungsgefahr durch Seilglocke

Wenn Sie sich an die Seilglocke hängen, können Sie abstürzen und sich verletzen. Der Antrieb kann abreißen und darunter befindliche Personen verletzen, Gegenstände beschädigen oder selbst zerstört werden. Hängen Sie sich nicht mit dem Körpergewicht an die Seilglocke.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei schnell zulaufendem Tor

Wird die Seilglocke bei geöffnetem Tor betätigt besteht die Gefahr, dass das Tor bei schwachen, gebrochenen oder defekten Federn oder wegen mangelhaftem Gewichtsausgleich schnell zulaufen kann. Betätigen Sie die Seilglocke nur bei geschlossenem Tor.

Verletzungsgefahr bei Torbewegung

Im Bereich des Tores kann es bei fahrendem Tor zu Verletzungen oder Beschädigungen kommen. Stellen Sie sicher, dass keine Kinder an der Toranlage spielen. Stellen Sie sicher, dass sich im Bewegungsbereich des Tores keine Personen oder Gegenstände befinden. Verfügt die Toranlage nur über eine Sicherheitseinrichtung, dann betreiben Sie den Garagentorantrieb nur, wenn Sie den Bewegungsbereich des Tores einsehen können. Überwachen Sie den Torlauf, bis das Tor die Endlage erreicht hat. Durchfahren bzw. durchgehen Sie Toröffnungen von ferngesteuerten Toranlagen erst, wenn das Tor zum Stillstand gekommen ist! Bleiben Sie niemals unter dem geöffneten Tor stehen.

Benutzer einweisen

Weisen Sie alle Personen, die die Toranlage benutzen, in die ordnungsgemäße und sichere Bedienung des Garagentorantriebs ein. Demonstrieren und testen Sie die mechanische Entriegelung sowie den Sicherheitsrücklauf.

6. Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Handsenders

WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei ungewollter oder unbeabsichtigter Torbewegung

Ein Tastendruck am Handsender kann zu ungewollten Torbewegungen führen und Personen verletzen. Stellen Sie sicher, dass Handsender nicht in Kinderhände gelangen und nur von Personen benutzt werden, die in die Funktionsweise der ferngesteuerten Toranlage eingewiesen sind! Sie müssen den Handsender generell mit Sichtkontakt zum Tor bedienen, wenn dieses nur über eine Sicherheitseinrichtung verfügt! Durchfahren bzw. durchgehen Sie Toröffnungen von ferngesteuerten Toranlagen erst, wenn das Tor zum Stillstand gekommen ist! Bleiben Sie niemals unter dem geöffneten Tor stehen! Beachten Sie, dass am Handsender versehentlich eine Taste betätigt werden kann (z. B. in der Hosens-/Handtasche) und es hierbei zu einer ungewollten Torfahrt kommen kann.

7. Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitsrelevante Funktionen und Komponenten wie die automatische Kraftabschaltung, sowie der Einsatz von externen Lichtschranken wurde geprüft und entsprechen Anforderungen der EN 12453 und EN 12445 Normen.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen

Um den Sicherheitsrücklauf (Safety-Reverse) zu prüfen, halten Sie das Tor während es zufährt mit beiden Händen an. Die Toranlage muss anhalten und den Sicherheitsrücklauf einleiten. Verfahren Sie ebenso während das Tor auffährt. Die Toranlage muss abschalten und das Tor stoppen. Bei Versagen des Sicherheitsrücklaufs unmittelbar einen Sachkundigen mit der Prüfung bzw. der Reparatur beauftragen.

8. Prüfung und Wartung

Der Garagentor-Antrieb ist wartungsfrei. Zu ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir jedoch, die Toranlage nach Herstellerangaben durch einen Sachkundigen prüfen und warten zu lassen.

Eine Prüfung oder eine notwendige Reparatur darf nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden. Wenden Sie sich hierzu an ihren Lieferanten. Eine optische Prüfung kann vom Betreiber durchgeführt werden. Prüfen Sie alle Sicherheits- und Schutzfunktionen monatlich. Vorhandene Fehler bzw. Mängel müssen sofort behoben werden.

Prüfen Sie den Zahngurt halbjährlich auf seine Spannung und stellen Sie diese ggf. nach. In der Anfahr- und Abbremsphase kann es zu einem kurzzeitigen heraushängen des Gurtes aus dem Schienenprofil kommen. Dieser Effekt hat jedoch keine technischen Einbußen und wirkt sich auch nicht nachteilig auf die Funktion und Lebensdauer des Antriebs aus.

Garantiebedingungen

Gewährleistung

Wir sind von der Gewährleistung und der Produkthaftung befreit, wenn ohne unsere vorherige Zustimmung eigene bauliche Veränderungen vorgenommen oder unsachgemäße Installationen gegen unsere vorgegebenen Montagerichtlinien ausgeführt bzw. veranlasst werden. Weiterhin übernehmen wir keine Verantwortung für den versehentlichen oder unachtsamen Betrieb des Antriebs sowie für die unsachgemäße Wartung des Antriebs und des Zubehörs sowie für die unsachgemäße Wartung des Tores und dessen Gewichtsausgleich. Batterien, Glühlampen und LEDs sind ebenfalls von den Gewährleistungsansprüchen ausgenommen.

Dauer der Garantie

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung des Händlers aus dem Kaufvertrag leisten wir folgende Garantie ab Kaufdatum:

- 2 Jahre
- 2 Jahre auf Funk und Zubehör

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit nicht. Für Ersatzlieferungen und Nachbesserungsarbeiten beträgt die Garantiefrist sechs Monate, mindestens aber die laufende Garantiefrist.

Voraussetzungen

Der Garantieanspruch gilt nur für das Land, in dem das Gerät gekauft wurde. Die Ware muss auf dem von uns vorgegebenen Vertriebsweg erstanden worden sein. Der Garantieanspruch besteht nur für Schäden am Vertragsgegenstand selbst. Die Erstattung von Aufwendungen für Aus- und Einbau, Überprüfung entsprechender Teile, sowie Forderungen nach entgangenem Gewinn und Schadensersatz sind von der Garantie ausgeschlossen. Der Kaufbeleg gilt als Nachweis für ihren Garantieanspruch.

Leistung

Für die Dauer der Garantie beseitigen wir alle Mängel am Produkt, die nachweislich auf einen Material-oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Wir verpflichten uns, nach unserer Wahl die mangelhafte Ware unentgeltlich gegen mangelfreie zu ersetzen, nachzubessern oder einen Minderwert zu ersetzen. Ausgeschlossen sind Schäden durch:

- unsachgemäßer Einbau und Anschluss
- unsachgemäße Inbetriebnahme und Bedienung
- äußere Einflüsse wie Feuer, Wasser, anormale Umweltbedingungen
- mechanische Beschädigungen durch Unfall, Fall oder Stoß
- fahrlässige oder mutwillige Zerstörung
- normale Abnutzung, Verschleiß oder Wartungsmangel
- Reparatur durch nicht qualifizierte Personen
- Verwendung von Teilen fremder Herkunft
- Entfernen oder unkenntlich machen der Seriennummer
- Ersetzte Teile werden Eigentum des Herstellers

Produktbeschreibung & Features

1. **Automatischer Sicherheitsrücklauf**

Automatischer Stopp / Rückfahrautomatik zur Sicherheit um Kinder, Haustiere oder andere Güter zu schützen.

2. **Soft-Start / Soft-Stop**

Verringerung der Laufgeschwindigkeit am Anfang und am Ende eines jeden Zyklus reduziert die Belastung des Garagentores und des Torantriebs. Für eine längere Lebensdauer und für einen geräuscharmen Betrieb.

3. **Automatischer Zulauf (Lichtschanke benötigt)**

Der automatische Zulauf schützt Ihr Haus vor ungewolltem Eintreten von unbefugten Personen, indem das Garagentor selbsttätig nach einer bestimmten Zeit schließt.

4. **Kraftabhängiger Lauf**

Der Antrieb passt seine Leistung an die notwendige Kraft für jeden Bereich des Laufs selbst an.

5. **Elektronische Einstellung der Endlagen**

Über das Bedienfeld am Antrieb können die Endlagen einfach selbst eingelernt werden.

6. **Klemmleiste für zusätzliche Bedienelemente**

Über die Klemmleiste können externe Bedienelemente wie z.B. ein Innentaster oder Sicherheitseinrichtungen wie eine Lichtschanke, Signalleuchte oder Schlupftürkontakt angeschlossen werden.

7. **Energiesparende L.E.D Innenbeleuchtung**

drei Minuten LED-Lichtverzögerung mit jedem Zyklus um Ihre Garage zu beleuchten.

8. **Self-Lock**

Easy-Getriebemotoren verfügen über einen Selbst-Verschuß und sichert die Garage zusätzlich vor Einbrüchen.

9. **Handbetätigung**

Dank Entriegelungsmöglichkeit kann das Garagentor auch manuell bedient werden.

10. **Rolling-Code Technologie**

Funkübertragung per Rolling-Code-Technologie (7,38 x 1019 Kombinationen) mit einer Frequenz von 433,92 MHz. Die 4-Kanal Design-Handsender können bis zu 4 unterschiedliche Easy Antriebe ansteuern.

Vor der Installation

1. Tor- und Toranlage prüfen

GAFahr!

Ausgleichsfedern stehen unter hoher Spannung. Das Nachstellen oder Lösen der Ausgleichsfedern kann ernsthafte Verletzungen verursachen! Lassen Sie zu ihrer eigenen Sicherheit Arbeiten an den Ausgleichsfedern des Tores und falls erforderlich, Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch einen Sachkundigen ausführen!

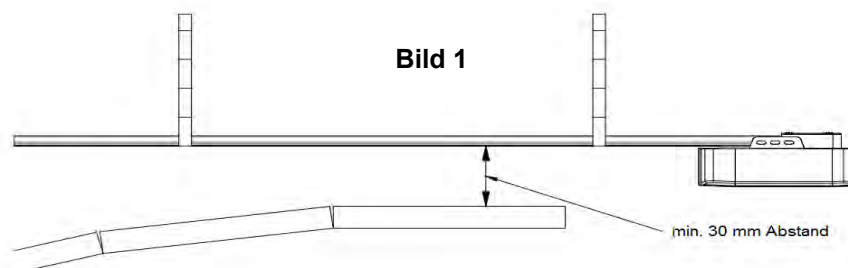
Versuchen Sie niemals, die Ausgleichsfedern für den Gewichtsausgleich des Tores oder deren Halterungen selbst auszuwechseln, nachzustellen, zu reparieren oder zu versetzen. Kontrollieren Sie außerdem die gesamte Toranlage (Gelenke, Lager des Tores, Seile, Federn und Befestigungsteile) auf Verschleiß und eventuelle Beschädigungen. Überprüfen Sie auf vorhandenen Rost, Korrosion und Risse. Fehler an der Toranlage oder falsch ausgerichtete Tore können zu schweren Verletzungen führen! Benutzen Sie die Toranlage nicht, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden müssen!

Die Konstruktion des Antriebs ist nicht für den Betrieb schwergängiger Tore ausgelegt, das heißt Tore, die nicht mehr oder nur schwer von Hand geöffnet oder geschlossen werden können. Das Tor muss sich mechanisch in einem fehlerfreien Zustand befinden, so dass es auch von Hand leicht zu bedienen ist (EN12604). **Heben Sie das Tor ca. die Hälfte des Öffnungsweges an und lassen es los. Das Tor sollte in dieser Stellung stehen bleiben und sich weder nach unten noch nach oben bewegen.** Bewegt sich das Tor doch in eine der beiden Richtungen, so besteht die Gefahr, dass die Ausgleichsfedern/Gewichte nicht richtig eingestellt oder defekt sind. In diesem Fall ist mit einer erhöhten Abnutzung und Fehlfunktionen der Toranlage zu rechnen. Prüfen Sie, ob sich das Tor richtig öffnen und schließen lässt. **Setzen Sie die mechanischen Verriegelungen des Tores, die nicht für eine Betätigung mit einem Garagentor-Antrieb benötigt werden, außer Betrieb.** Hierzu zählen insbesondere die Verriegelungsmechanismen des Torschlosses. Wechseln Sie für die Montage und Inbetriebnahme zum Bildteil. Beachten Sie den entsprechenden Textteil, wenn Sie durch einen großgeschriebenen Hinweis für den Textverweis darauf hingewiesen werden.

2. Benötigter Freiraum

Der Freiraum zwischen dem höchsten Punkt beim Torlauf und der Schiene muss **mindestens 30 mm** betragen. Bei einem geringeren Freiraum kann, sofern genügend Platz vorhanden ist, der Antrieb auch hinter dem geöffneten Tor montiert werden. In diesen Fällen muss ein verlängerter Tormitnehmer eingesetzt werden, welcher separat zu bestellen ist. Die notwendige Steckdose zum elektrischen Anschluss sollte ca. 50 cm neben dem Antriebskopf montiert werden (hierzu Kapitel Netzspannung beachten). Wichtiger Hinweis: Als zusätzliche Sicherheitseinrichtung empfiehlt sich die Verwendung einer Lichtschranke (separat erhältlich).

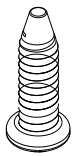
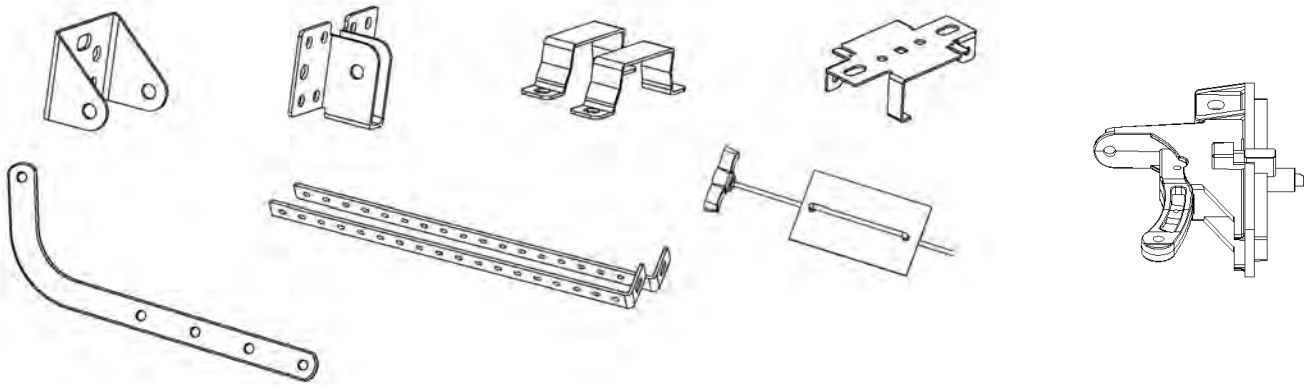
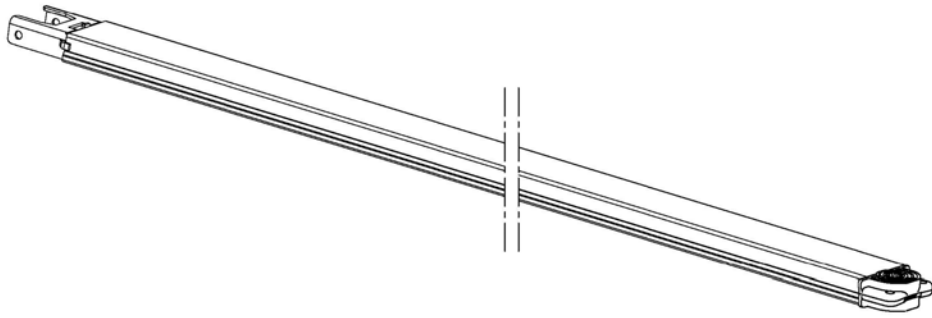
Überprüfen Sie diese Maße!



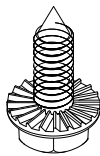
3. Notentriegelung

Für Garagen ohne einen zweiten Zugang ist eine Notentriegelung zur mechanischen Entriegelung erforderlich, die ein mögliches Aussperren im Fall eines Netzspannungsausfalls verhindert. Die Notentriegelung ist torspezifisch und muss separat bestellt werden. Überprüfen Sie die Notentriegelung monatlich auf ihre Funktionsfähigkeit

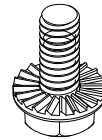
Packungsinhalt



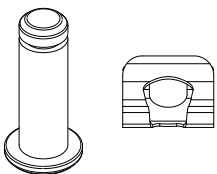
4x für Tormitnehmer-Schlitten



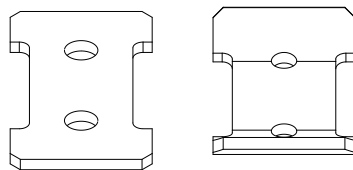
4x für Torblatthalterung Montage



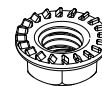
4x für Easy-Click Montage & Reserve



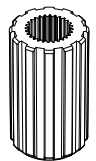
2x für Torblatthalterungsverbindung & Schlittenverbindung



Stopperstück für Schiene



6x für Easy-Click Halterung & U-Halterung Montage



Motorwellenhülse

Befestigungsschrauben und Dübeln für die Wandhalterungen sind nicht im Paket enthalten.

Installation

Zusammenbauen der Antriebsschiene

3 teilige Schiene

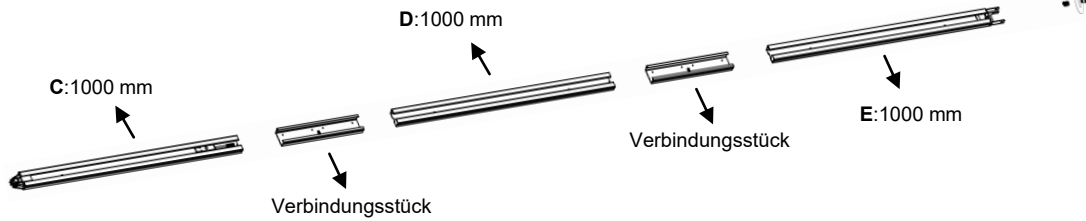


Bild 2

1. Durchtrennen Sie die Kabelbinder. Schieben Sie wie auf Bild 3 gezeigt Teil C-Schiene und D in das erste Verbindungsstück. Schieben Sie nun Teil D und E in das zweite Verbindungsstück. Ziehen Sie währenddessen die Gewindestange mit der Kette bis zum Ende der Schiene wie auf Bild 5.

Bild 3



2. Stellen Sie sicher, dass beide Teile in einander eingerastet sind.

Bild 4

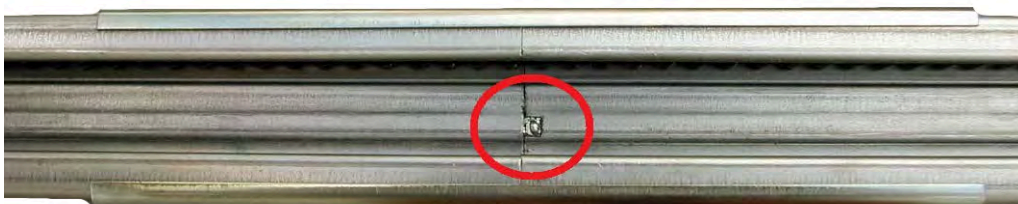
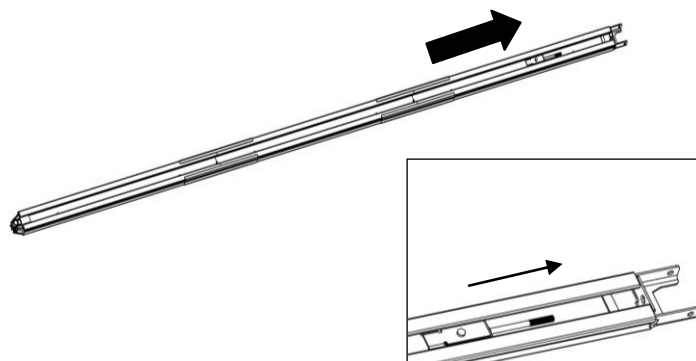


Bild 5



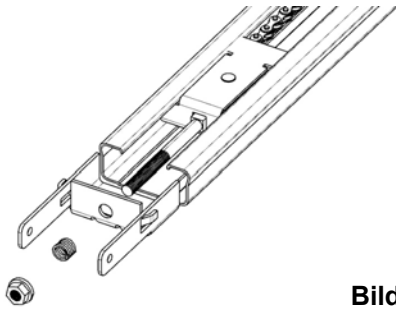


Bild 6

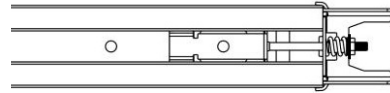


Bild 7

3. Drehen Sie nun die Feder und die Mutter auf die Gewindestange.

4. Ziehen Sie die Mutter eng an. Achten Sie darauf, dass die Kette sauber auf dem Ritzel hinten und der Umlenkrolle vorne sitzt (siehe Bilder unten). Ansonsten lässt sich die Gewindestange nicht weit genug durch das Loch (Bild 5) schieben.

Bild 8

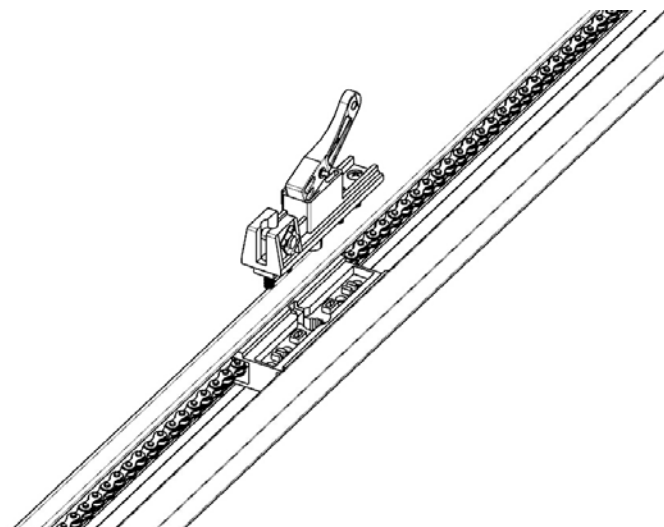


Bild 9



5. Setzen Sie jetzt das Schlittenoberteil auf das vormontierte Unterteil in der Schiene. Befestigen Sie diesen mit den 4 dazugehörigen Schrauben.

Bild 10



Befestigung der Torblatt-Halterung und Wandhalterung

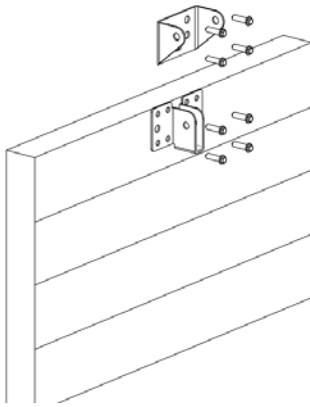


Bild 11

Wandhalterung - Schließen Sie das Garagentor und messen Sie die Breite des Garagentors an der Oberkante. Markieren Sie anschließend die Mitte. Befestigen Sie nun die Wandhalterung 2-15 cm über der Oberkante des Garagentors an der Innenwand.

(Der Abstand ist abhängig von der örtlichen Einbausituation).

Torblatt-Halterung - Befestigen Sie die Torblatt-Halterung so nahe wie möglich am oberen Rand des Torblatts.

Installation der Antriebsschiene mit Antriebskopf

1. Setzen Sie das Adapterstück auf die Motorwelle. Befestigen Sie den Antriebskopf an der Antriebsschiene. Die Befestigung erfolgt anhand der beiden Haltebügel mit den gelieferten 6 mm Muttern.

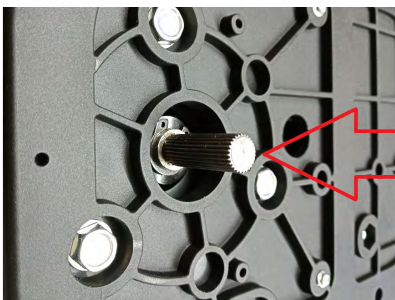
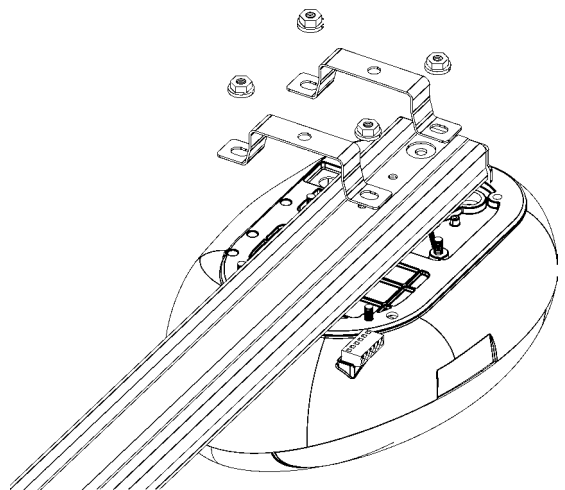


Bild 12



2. Positionieren Sie die Easy-Click Halterung an einer beliebigen Stelle (hintere Hälfte der Schiene) auf der Rückseite der Schiene. Drehen Sie die Easy-Click Halterung auf die Schiene und biegen Sie anschließend die beiden Laschen seitlich mit einer Zange nach unten.

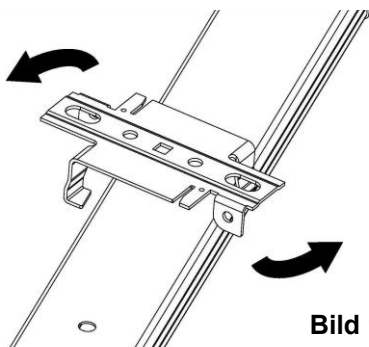


Bild 13

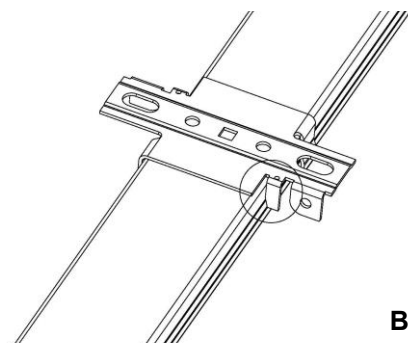


Bild 14

3. Legen Sie die Antriebsschiene mit der Kopfeinheit zentral auf den Garagenboden, mit der Kopfseite weg vom Garagentor. Heben Sie die Vorderseite der Schiene bis zur Wandhalterung, schieben Sie den Bolzen durch die Löcher von Halterung und Schiene und sichern Sie diesen anschließend mit dem mitgelieferten Splint.

4. Heben und stützen Sie den Antriebskopf (mit einer Leiter oder Ähnlichem) in zentrierter Lage und positionieren Sie die Schiene in einem waagerechten Niveau.

WARNUNG: achten Sie darauf, dass sich keine Kinder in der Nähe des Garagentores, des Antriebs oder der Stützleiter befinden. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Schäden und Verletzungen führen.

5. Verbinden Sie nun die Easy-Click Halterung mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben und Muttern an den beiden Deckenabhängungen die Sie vorab an Ihrer Garagendecke montiert haben.

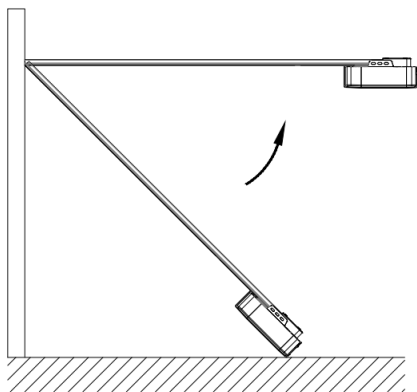


Bild 15

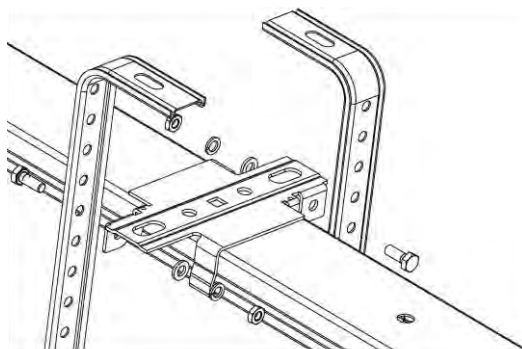


Bild 16

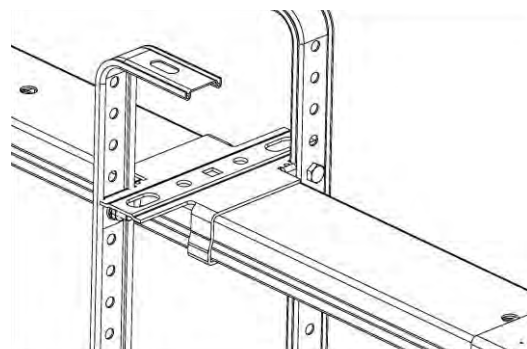


Bild 17

6. Schieben Sie jetzt den Schlitten bei geschlossenem Garagentor in den vorderen Bereich der Schiene. Befestigen Sie nun den Tormitnehmer wie auf der Abbildung 18 zu sehen an der Torblatt-Halterung und am Schlitten der Schiene.

7. Heben Sie nun das Garagentor an, bis der Schlitten in der Antriebskette /Zahnriemen einrastet. Nun ist der Antrieb bereit die Endlagen einzulernen.

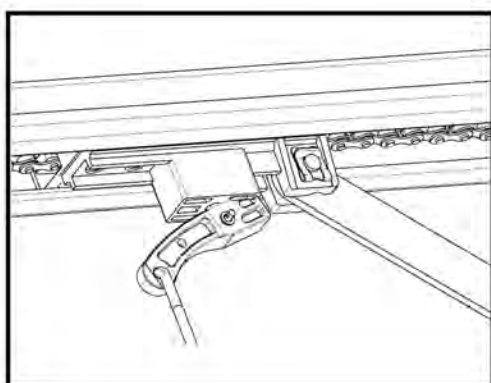


Bild 18

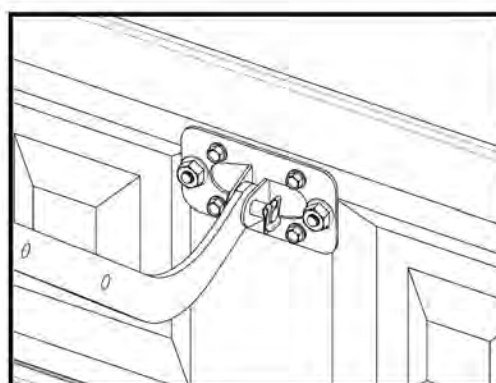












Bild 19

Programmierung

Vorbereitung		
1	Die manuelle Notentriegelung muss am Laufschlitten der Kette eingerastet sein, sodass Sie das Torblatt nicht mehr von Hand bewegen können.	
2	Stecken Sie nun den Antriebskopf ein. Das LED-Display zeigt 99 runter bis 11. Danach ist der Torantrieb im Standby-Modus.	
3	Nun zeigt das Display "- -".	
Endlage "Auf" und "Zu" einstellen		
1	Drücken und halten Sie SET bis "P1" auf dem Display erscheint.	
2	Drücken Sie SET, das Display zeigt nun "OP".	
3	Drücken und halten Sie UP, es blinkt "OP".	
4	Wenn das Tor die gewünschte "Auf" Position erreicht hat drücken Sie SET, das Display zeigt nun "CL".	
5	Drücken und halten Sie DOWN, es blinkt "CL". Wenn das Tor die gewünschte "Zu" Position erreicht hat, drücken Sie SET.	
6	Das Garagentor fährt nun automatisch "Auf" und "Zu" und lernt hierbei die Kräfte ein.	
7	Das Display zeigt "- -" sobald der Prozess abgeschlossen ist.	

HINWEIS ZUR MONTAGE DES MECHANISCHEN ENDSCHALTERS:

Nach der erfolgreichen Lernfahrt des Antriebes, den mechanischen Endschalter (Stopperstück) hinter dem Schlitten wie abgebildet auf die Schiene setzen und fest ziehen.

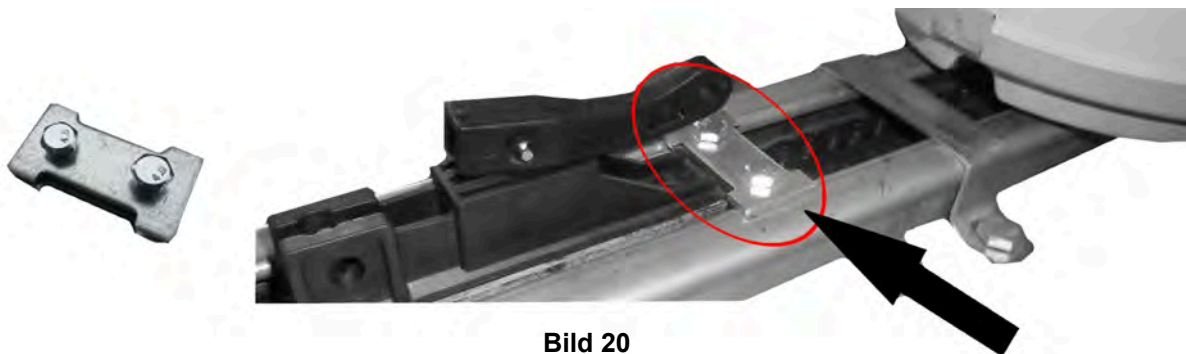


Bild 20

Einstellung der Kraftabschaltung (Menü P2)

ACHTUNG: Die Kraftabschaltung wird während des Lernlaufs bereits automatisch eingestellt. Eine Anpassung über das Menü ist in der Regel nicht notwendig.

Die in der Werkseinstellung vordefinierten Kräfte (Wert F5) sind für einen problemlosen Betrieb für die Bedienung mit dem Torantrieb vorgesehenen Standard-Garagentore ausgelegt. Die in der werksseitigen Einstellung ausgeübten Kräfte sollten grundsätzlich genügen, um das zu betreibende Garagentor vollständig zu öffnen und zu schließen.

In der Werkseinstellung erfüllt der Torantrieb die gesetzlichen bzw. in einschlägigen Normen (wie beispielsweise der EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) aufgestellten Anforderungen an die Betriebskräfte und damit die maximal zulässigen Kräfte.

Die vom Antrieb verwendeten Kräfte können bei Bedarf durch die unten beschriebene Vorgehensweise allerdings auch erhöht oder verringert (Werte F1-F9) werden.

Hinweis:

Dies muss zum Beispiel erfolgen, wenn eine der Endlagen „Tor Auf“ oder „Tor Zu“ in der Werkseinstellung (Wert F5) nicht erreicht wird. Dann ist die Einstellung für die Maximalkraft, wie unten noch beschrieben, schrittweise zu erhöhen bis beide Endlagen erreicht werden.

Weiter ist es möglich, dass sich im Laufe der Betriebszeit das Laufverhalten oder die Tormechanik des Garagentores verschlechtert (z.B. durch Nachlassen der Federspannung). Aus Sicherheitsgründen ist es dann gegebenenfalls notwendig die Kräfte anzupassen, da sonst eine zum Öffnen bzw. Schließen des Tores eventuell notwendige Handbetätigung des Tores ein Sicherheitsrisiko (z.B. Torabsturz) für Personen und Sachen birgt.






Aber



















ACHTUNG:




Ein von der Werkseinstellung (Wert F5) abweichender erhöhter Einstellwert der Kräfte kann zu schwersten Verletzungen für Personen und Tiere bis hin zur Lebensgefahr, sowie auch Sachbeschädigungen führen! Ein von der Werkseinstellung abweichend eingestellter erhöhter Krafteinstellwert erhöht beim Öffnen- und Schließen die vom Garagentorantrieb für die Auf- und Zubewegung des Tores ausgeübten Kräfte. Bei einer Veränderung der Werkseinstellung besteht durch beispielsweise Einklemmen oder Quetschungen von Personen, Tieren oder Sachen im Torbereich die Gefahr von schwersten Personenverletzungen bis hin zur Lebensgefahr, sowie die Gefahr von Sachbeschädigungen, da eine von der Werkseinstellung abweichende Erhöhung der Krafteinstellung zu einer Überschreitung der oben angesprochenen maximal zulässigen Kraftgrenzwerte führen kann. Daher gilt:

Hinweis:

Nach jeder von der Werkseinstellung (Wert F5) abweichenden Einstellung der Kraft (Werte F1-F9) muss die Einhaltung der gesetzlich bzw. in den einschlägigen Normen geforderten Kraftgrenzwerte durch eine sachkundige Person überprüft, abgenommen, gemessen und dokumentiert werden, um die genannten Gefahren für Leib und Leben sowie Sachbeschädigungen auszuschließen.

Einstellung Kraftabschaltung		
1	Drücken und halten Sie SET bis das Display "P1" zeigt.	
2	Drücken Sie UP einmal, das Display zeigt "P2".	
3	Drücken Sie erneut SET, das Display zeigt nun die aktuelle Krafteinstellung. Drücken Sie UP um die Krafteinstellung zu erhöhen, DOWN um sie zu verringern. "F9" ist die höchste Einstellung, "F1" ist die niedrigste Einstellung.	
4	Drücken Sie SET zum Bestätigen. Werkseinstellung ist "F5".	
5	 Nach Veränderung der Kraftabschaltung unbedingt eine Kraftmessung durchführen	

Lichtschanke		
1	Drücken und halten Sie SET bis das Display " P1" zeigt.	
2	Drücken Sie UP zweimal, das Display zeigt "P3".	
3	Drücken Sie SET um die aktuelle Einstellung zu sehen. Drücken Sie UP einmal, das Display zeigt "H1". Dies bedeutet die Lichtschanke ist aktiviert. Drücken Sie DOWN einmal, das Display zeigt "H0". Dies bedeutet die Lichtschanke ist deaktiviert. Drücken Sie SET um die Einstellung zu bestätigen und das Menü zu verlassen.	 
4	 Wenn Sie keine Lichtschanke verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Einstellung auf "H0" gesetzt ist. Sonst keine Funktion des Antriebs möglich.	
Automatischer Zulauf ON/OFF		
1	Drücken und halten Sie SET bis das Display "P1" zeigt.	
2	Drücken Sie UP dreimal, das Display zeigt "P4".	
3	Drücken Sie SET um die aktuelle Einstellung zu sehen. Drücken Sie UP um den automatischen Zulauf um eine Minute zu erhöhen oder DOWN um den automatischen Zulauf um eine Minute zu verringern. Die maximale Einstellung ist "b9", minimale Einstellung ist "b0". Drücken Sie SET um die Einstellung zu bestätigen.	 
4	 Werkseinstellung ist "b0". "b0" bedeutet der automatische Zulauf ist deaktiviert. Die Funktion startet bei Torposition "Auf". Funktion nur mit aktiver Lichtschanke möglich	
Motor Öffnungskraft		
1	Drücken und halten Sie SET, bis das Display "P1" zeigt	
2	Drücken Sie viermal UP bis das Display "P5 " zeigt	
3	Drücken Sie SET um die aktuelle Einstellung zu sehen. Drücken Sie UP um die Motorgraft zu erhöhen. Drücken Sie DOWN um die Motorkraft zu verringern. Drücken Sie erneut SET um die Einstellung zu bestätigen.	1 - 9
4	 Die Einstellung geht von 1-9, wobei 1 der geringste Wert und 9 der höchste Wert ist. Die Werkseinstellung beträgt den Wert 9.	
Handsender einlernen		
1	Drücken Sie CODE, das Display zeigt "Su".	
2	Drücken Sie nun die gewünschte Taste am Handsender einmal. Drücken Sie danach die selbe Taste erneut und auf dem Display blinkt "Su".	
3	Das Display zeigt nun "- -". Dies bedeutet der Codiervorgang ist abgeschlossen. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit bis zu 20 Handsendern.	

Vorhandene Handsender-Codes löschen		
1	Bei der Speicherung von 20 Codes ist das System voll. Das Display zeigt dann "Fu". In diesem Fall müssen die Codes gelöscht werden.	
2	Drücken und halten Sie CODE, das Display zeigt nun "Su".	
3	Halten Sie CODE weiter gedrückt für mehr als 8 Sekunden. Nun blinkt "dL". Alle Codes sind nun gelöscht.	

Anschlüsse

Anschluss Lichtschranke

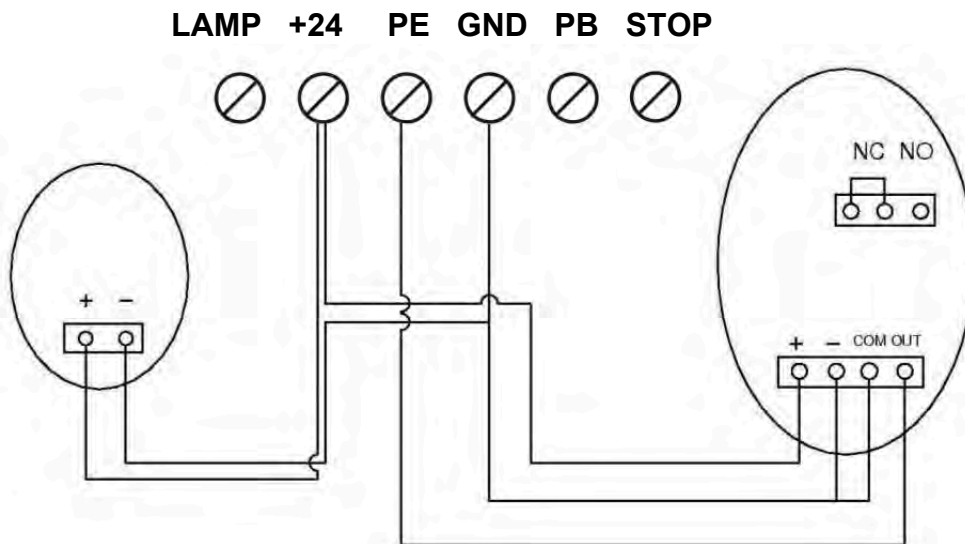


Bild 21

Anschluss Taster & Signalleuchte

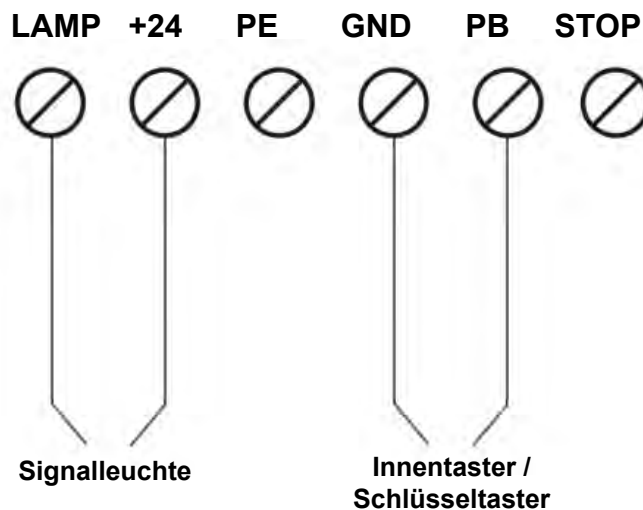


Bild 22

Manuelle Entriegelung

Warnschild befestigen

Befestigen Sie das Warnschild gegen Einklemmen dauerhaft an einer auffälligen, gereinigten und entfetteten Stelle, zum Beispiel in der Nähe der fest installierten Taster zum Verfahren des Antriebs.

Der Garagentorantrieb ist mit einer manuellen Entriegelung ausgestattet. So lässt sich das Garagentor von Hand öffnen und schließen, wenn der Seilzug nach unten gezogen wird. Zum Entriegeln einfach an der Kordel ziehen. Zum wieder einrasten den Torantrieb einfach automatisch öffnen oder das Tor von Hand so lange verschieben bis der Schlitten wieder in der Kette/Zahnriemen eingerastet ist. Sollten Sie keinen zweiten Zugang zur Garage haben, wird eine externe Notentriegelung (nicht im Lieferumfang enthalten) empfohlen um im Notfall einen Zugang zur Garage schaffen zu können.

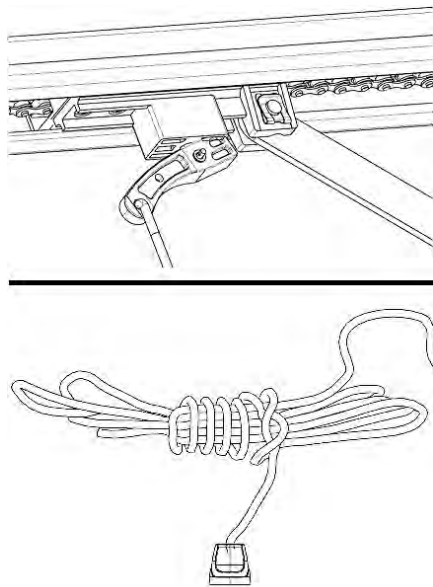


Bild 23

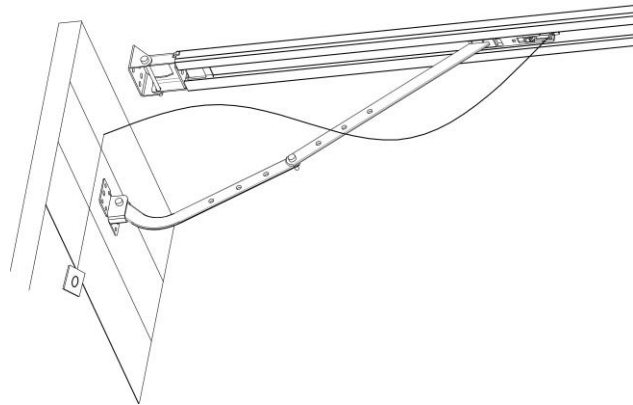


Bild 24

Technische Daten

Max. Torfläche	Max. Torgewicht	Max. Torhöhe	Frequenz	Standby Power	Spannungsversorgung	Arbeitstemperatur	Öffnungsgeschwindigkeit
12 m ²	120 KGS	2250mm	433.92 MHz	3 Watt	220V~240V 50Hz~60Hz	-20°C~50°C	12~15cm/Sec.

Häufige Fehler und Behebung

Fehlermeldung	Ursache	Fehlerbehebung
Keine Reaktion des Garagentorantriebs	<ol style="list-style-type: none"> 1. Keine Spannung vorhanden. 2. Stecker nicht eingesteckt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie die Spannung an der Steckdose des Torantriebs. 2. Öffnen Sie vorsichtig die Haube des Antriebs und überprüfen Sie ob alle Kabel angeschlossen sind.
Lernfahrt startet nicht	Lichtschanke falsch angeschlossen oder wird von der Steuerung nicht erkannt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anschluss der Lichtschanke prüfen. 2. Lichtschanke richtig justieren. 3. Falls die Lichtschanke nicht erwünscht ist, im Menü deaktivieren.
Automatischer Zulauf kann nicht eingestellt werden	Lichtschanke nicht vorhanden.	Lichtschanke anschließen. Diese Funktion ist nur mit einer angeschlossenen Lichtschanke möglich.
Antrieb geht von alleine auf & zu	Störimpuls / Montage neben der Stromleitung.	Die Steuerung darf nicht in der unmittelbaren Nähe einer Stromleitung montiert werden (elektrostatisches aufladen).
Torantrieb arbeitet nicht	Endlage Auf oder Zu falsch eingestellt.	Stellen Sie die Endlagen wie in der Anleitung beschrieben neu ein.
Garagentor öffnet sich nur. Garagentor schließt nicht.	Bei Verwendung einer Lichtschanke oder bei Aktivierung der Lichtschanken-Funktion ohne eine angeschlossene Lichtschanke	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Lichtschanke und schauen Sie, dass kein Hindernis diese beeinträchtigt. 2. Deaktivieren Sie die Lichtschanken-Funktion sofern keine Lichtschanke installiert ist. Folgen Sie hierzu der Anleitung.
Garagentor fährt automatisch 15-40 cm zurück anstatt vollständig zu schließen	Automatischer Sicherheits-Rücklauf. Aufgrund eines alten und falsch eingestellten Garagentors. Tor nicht ausbalanciert oder Federn alt, schwach oder defekt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie die Federn in jeder Torposition 2. Stellen Sie die Endlagen neu ein. 3. Erhöhen Sie die Kraft für den automatischen Rücklauf.
Handsender funktioniert nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Knopf-Batterie ist leer. 2. Störquelle in der Umgebung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Batterie 2. Entfernen Sie sämtliche Störquellen in der Umgebung (z.B. Babyphone, etc.)

Fehlermeldung	Ursache	Fehlerbehebung
Handsender können nicht codiert werden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Speicher ist voll. 2. Neuer Handsender ist nicht kompatibel mit dem Torantrieb. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie "Code" mehr als 8 Sekunden lang bis das Display "dL" anzeigt. Alle Codes sind gelöscht. Speichern Sie nun die neuen Handsender. 2. Verwenden Sie ausschließlich original Handsender
Display zeigt "00" nach dem einlernen des Antriebes. Antrieb funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Antrieb ist nicht eingelernt. 2. Lernlauf nicht richtig abgeschlossen. 	Lernlauf erneut durchführen.
Display zeigt "H" nach dem einlernen des Antriebes. Antrieb funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hall-Sensor Kabel hat sich gelöst zwischen Hall-Sensor und Platine. 2. Hall -Sensor-Platine ist defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Anschlusskabel an der Platine. 2. Tauschen Sie die Platine.
Display zeigt "C" nach dem einlernen des Antriebes. Antrieb funktioniert nicht.	Motor überlastet. Tor ist zu schwer.	Tormechnik überprüfen.
Display zeigt "O" nach dem einlernen des Antriebes. Antrieb funktioniert nicht.	Motor Time-Out. Tor zu Hoch.	Torgröße überprüfen.
Display zeigt "L" und blinkt 5 Mal nach dem einlernen des Antriebes. Antrieb funktioniert nicht.	Taktfehler. Motor lernt die Positionen auf und zu nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tormechnik überprüfen. 2. Lernlauf erneut durchführen.



EINBAUERKLÄRUNG

für den Einbau einer unvollständigen Maschine
nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1 B

Schartec

eine Marke der bau-shop-24 GmbH
Fritz-Müller-Strasse 119
73730 Esslingen, Germany

erklärt hiermit, dass der Torantrieb
Easy

in Übereinstimmung mit der

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
- RoHS Richtlinie 2011/65/EU

entwickelt, konstruiert und produziert wurde

Nachstehende Normen wurden angewandt:

- | | |
|---------------------------------|--|
| - EN 60335-1, soweit zutreffend | (Sicherheit von elektr. Geräten/Antriebe für Tore)(elektromagnetische Verträglichkeit) |
| - EN 61000-6-3 | (elektromagnetische Verträglichkeit) |
| - EN 61000-6-2 | (Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore) |
| - EN 12453:2000 Abschnitt 5.2 | (Sicherheit elektrischer Geräte) |
| - EN 60335-1:2012 | (Sicherheit elektrischer Geräte) |
| - EN 60335-2-95:2015 | (Sicherheit von Maschinensteuerungen) |
| - EN ISO 13849-1:2008 | |


Nachstehende Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG werden eingehalten: 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14, 1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

Die entsprechenden technischen Unterlagen werden den Behörden auf Verlangen elektronisch übermittelt.

Die unvollständige Maschine ist nur zum Einbau in eine Toranlage bestimmt, um damit eine vollständige Maschine gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu bilden. Die Toranlage darf erst in Betrieb genommen werden, wenn sie o.g. Richtlinien entspricht.

Esslingen, 29.02.2020

bau-shop-24 GmbH
Thomas Scharpf (Geschäftsführer)



BAU-SHOP-24 GmbH
Fritz-Müller-Str. 119
73730 Esslingen
www.bau-shop-24.de
Tel. 0711- 94571477 info@torshop-24.de



A brand from bau-shop-24 GmbH
Fritz-Müller-Strasse 119
73730 Esslingen, Germany

English

Installation and operating instructions



800 N

S/N	
-----	--

WARNING

Please read the manual carefully before you begin the installation and use of equipment. The installation of your new garage door operator must be performed by a competent expert or a specialist company. A competent person is, in accordance with EN 12635, considered a person who has appropriate training, qualified knowledge, and practical experience in order to mount and maintain a door system properly and safely. The installation or repair without technical qualifications can cause serious injury, death and / or property damage.

CONTENTS

Important Safety Instructions.....	24
Warranty Conditions.....	27
Product Description & Features.....	28
Pre-Installation Recommendations.....	29
Scope of Delivery.....	30
Installation Instructions.....	31
- Steel Boom Rail Assembly	
- Mounting Wall and Door Brackets	
- Installation of Boom Rail and Operator	
Programming Instructions.....	35
Connection of external control and accessories.....	38
Manual Disengagement.....	39
Technical Specifications.....	39
Troubleshooting.....	40
Declaration of Incorporation.....	42

Dear Customer

Thank you for choosing a quality product from the brand Easy "made by Schartec". Thanks to our unique quality management system, we continuously ensure that Easy operators meet the highest standards of quality and comfort. Thank you for your confidence in our products and we wish you much pleasure with your new Easy garage door opener.

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

1. Intended Use:

The garage door operator is designed exclusively for impulse operation of spring-balanced Sectional and Up & Over garage doors in private / non-commercial operations. Door systems used in a public area have only one protective device, e.g. the force limiter, and may only be operated under supervision. The garage door operator is designed for operation in dry rooms only.

2. Unintended Use:

The garage door operator must not be used for purposes other than for the automation of garage doors. Continuous operation and the use in the commercial sector is not permitted. The operator must not be used with doors without fall protection.

3. Qualifications of the fitter and installer

Proper fitting and maintenance should only be done by a competent / specialist company or a competent / qualified person in accordance with the instructions that can ensure the safe and flawless operation of the assembly. A competent person is, in accordance with EN 12635, considered a person who has appropriate training, qualified knowledge, and practical experience in order to mount a door system properly and safely.

4. Safety instructions for installation, repair, maintenance, and disassembly of the door system **DANGER!**

Compensation springs are under high tension.

The adjusting or loosening the compensating springs can cause serious injuries! If necessary, maintenance and repair work must be made by a trained door system technician only! Never attempt to replace, readjust, repair, or move the balancing spring for the counterbalancing of the door or their holders. Inspect that the entire door system (pivots, door bearings, ropes, springs, and fastenings) for wear and possible damage. Check them for signs of rust, corrosion, and cracks. Error in the door system or misaligned doors can cause severe injury! Do not use the door system if repair or adjustment work needs to be done!

Mains Voltage

Danger! Risk of electrocution upon contact with the mains voltage. Therefore, please note the following instructions: Electrical connections may only be performed by a qualified electrician. Electrical installation on site must comply with the relevant safety regulations (230/240 V AC, 50/60 Hz).

Disconnect the operator from the mains before performing any operator service.

WARNING!

Non-suitable fastening materials

Use of unsuitable fixing materials can result in the operator not being securely attached and can become loosened. The supplied mounting materials must be checked for their suitability for the intended installation location by the installer.

Fatal injury from hand rope

A guided type hand rope (pull cord) may lead to strangulation. Remove the pull rope/cord upon installing the operator.

Risk of injury from unintentional door movement

Improper installation or handling of the operator can trigger unwanted door travel and can result in people or objects being pinched resulting in serious injury or death. Follow all instructions contained in this manual. Any incorrectly mounted control devices (such as push buttons) can unintentionally trigger door travel resulting in persons or objects becoming pinched. Control devices must be mounted at a height of at least 1.5 m (away from children). Assemble fixed control devices (such as push buttons) within sight of the door but away from moving parts.

Risk of injury due to unexpected door travel

Installation, maintenance, repair, and dismantling of the operator and the garage door must be carried out by a specialist(s). Upon failure of the garage door operator, directly entrust an expert with the inspection or repair.

Safety advice for mounting

The specialist must ensure that, in carrying out the installation, the applicable regulations regarding occupational safety and those governing the operation of electrical equipment are complied with. National guidelines must therefore be observed. Possible hazards, as defined in DIN EN 13241-1, are prevented by the design and installation according to our specifications. The garage ceiling must be designed so that a secure attachment of the opener system is ensured. If ceiling material is too high or too lightweight, then the opener system must be attached to additional safety/security braces.

CAUTION!

Crushing Risk by Boom Rail Mounting

When assembling the boom rail, there is a danger that fingers can be caught. Take care not to get your fingers caught between the profile ends.

Pinching Risk in the Boom Rail

Grasping with fingers into the boom rail while the door is moving may cause pinching. Grasp only when the door is not moving on the boom rail.

5.Safety information for commissioning and operation

CAUTION!

Pinching Risk in the Boom Rail

Grasping with fingers into the boom rail while the door is moving may cause pinching. Grasp only when the door is not moving on the boom rail.

Risk of injury by pull cord

If you hang from the cord knob, the door can crash down and you may become injured. The operator could become dislodged and injure people underneath, damage or even destroy objects. Do not hang from the pull cord.

WARNING!

Risk of injury by rapidly closing door

If the pull cord knob is pulled while the door is open, there is a risk that the door could close quickly because of weak, broken, or defective springs or due to faulty counterbalance mechanism. The pull cord should only be pulled while the door is closed.

Risk of injury during door movement

While the door is moving, the risk of injury to persons or damage to objects is increased while standing in the movement area of the door. Keep door operator system and remote controls out of reach of children. Ensure that when the door is moving that no persons or objects are located within the door movement area. Only use the garage door operator when you have view of the garage door itself and can monitor its movement. Monitor the door travel until the door has reached the end position. Drive or pass through the garage door entryway **ONLY** when the door has come to a standstill! Never stand directly under the open door.

Proper Use

Demonstrate to all persons using the door operator system the proper and safe operation of the garage door operator. Demonstrate and test the mechanical release as well as the safety return.

6. Precautions for the use of the remote control

WARNING!

Risk of injury from unwanted or accidental door movement

Accidental pressing of a button on the remote control can lead to unwanted door movements and lead to accidental injury. Make sure that remote controls are not accessible to children and are only used by persons who have been instructed in the operation of the remote-controlled garage door operator system! Only use the remote when you are in visual contact with the door unless a safety device is connected (e.g. photocell). Drive or pass through the garage door entryway **ONLY** when the door has come to a standstill! Never stand directly under the open door. Note that the accidentally pressing a key on the remote (for example in your pocket / handbag) may lead to an unwanted door travel.

7. Safety Installations

Safety-related functions and components such as automatic power shutdown and the use of external photocells have been tested and meet the requirements of EN 12453 and EN 12445 standards.

WARNING!

Risk of injury from malfunctioning safety devices

To test the safety reverse, hold the door as it closes with both hands. The garage door operator system must stop and initiate the safety reverse. Test this also as the garage door opens. The door system must switch off and stop the door movement. Upon failure of the security reverse, directly entrust an expert with the inspection or repair.

8. Inspection and maintenance

The garage door operator is maintenance-free. According to the manufacturer and for your own safety, we recommend that you allow the garage door operator system to be inspected by an expert. A check or a necessary repair should only be performed by a specialist. Please also contact your supplier. A visual inspection may be carried out by the user. Check all safety and security features on a monthly basis. Existing errors or defects must be rectified immediately. Inspect the tension of toothed belt every six months and adjust accordingly if necessary. During the opening and closing phase, the belt may loll briefly because of rail profile. However, this effect does not have any technical losses and also does not adversely affect the function and life of the belt.

WARRANTY CONDITIONS

Warranty

We are exempt from the warranty and product liability if the unit has been modified without our prior consent or improper installations are performed or initiated against our assembly instructions. Furthermore, we assume no responsibility for the inadvertent or negligent operation of the operator, as well as for the improper maintenance of the operator and accessories, nor for the improper maintenance of the door and its counterbalance mechanism. Batteries, light bulbs, and LEDs are also excluded from the warranty claims.

Duration of Warranty

In addition to the legal guarantee of the dealer from the purchase contract, we provide the following warranty from date of purchase:

- 2 Years
- 2 Years on radio receiver and accessories

The warranty time is not extended upon using a warranty claim. For replacement deliveries and rectification work, the warranty period is six months or at least the remainder of the warranty period.

Conditions

The warranty applies only to the country where the product was purchased. The product must have been purchased through our authorized distribution channels. The warranty only covers damage to the contractual item itself. Reimbursement of expenditure for dismantling and installation, testing of corresponding parts, as well as demands for lost profits and damages are excluded from the guarantee. The receipt of purchase serves as proof of warranty.

Performance

For the duration of the warranty, we shall resolve any defects of the product which are demonstrably attributable to a material or manufacturing defect. At our discretion, we shall, free of charge, replace the defective product for a non-defective, repair or refund a diminished value. Excluded are damages caused by:

- Improper installation and connection
- Improper commissioning and operation
- External influences such as fire, water, abnormal weather conditions
- Mechanical damage due to accidents, dropping or shock
- Negligent or deliberate destruction
- Normal wear and tear or poor maintenance
- Repair by unqualified persons
- Use of non-original parts
- Removal or obscuring of the serial number
- Replaced parts become property of the manufacturer

PRODUCT DESCRIPTION & FEATURES

1. **Automatic safety reverse**

Automatic stop / automatic reverse are controlled by the software on our circuit boards. We are cautious to protect your children, pets and property.

2. **Soft start / Soft stop**

Gently ramping speed up and down at the start and end of each cycle reduces stress on the door and opener, and makes for longer life and quieter operation.

3. **Auto-Close (photocell required)**

Auto-Close ensures peace of mind and keeps your house secure by automatically closing the door after entering or exiting the garage.

4. **Force-dependent operation**

The operator adapts its performance to the necessary force required for each position of the door when moving.

5. **Electronic adjustment of the end positions**

The end positions can simply be taught in with the control panel on the operator.

6. **Terminal strip for additional control elements**

External control elements, e.g. an internal push button or safety devices such as a photocell, signal light, or slip contact (wicket door).

7. **Energy saving LED interior lighting**

Three minute LED light with each open or close cycle to illuminate your garage.

8. **Self-Lock**

The Easy operators have a self-locking mechanism and also secure the garage against burglaries.

9. **Manual operation**

Thanks to the manual unlocking mechanism, the garage door can also be operated manually.

10. **Rolling-Code technology**

Radio transmission using Rolling-Code technology (7.38 x 10¹⁹ combinations) with a frequency of 433.92 MHz. The 4-channel design hand-held transmitters can control up to 4 different Easy operators.

PRE-INSTALLATION RECOMMENDATIONS

1. Check the garage door and garage door system

DANGER!

Balancing springs are under high tension. The readjustment or loosening of the balancing springs can cause serious injuries! For your own safety, necessary maintenance and repair work of the balancing springs should only be performed by an expert. Never attempt to replace, readjust, repair, or move the balancing springs for the counterbalancing of the door or their holders. Check the entire door system (pivots, door bearings, ropes, springs and fastenings) for wear and possible damage. Check them for signs of rust, corrosion and cracks. Error in the door system or misaligned doors can cause severe injury! Do not use the door system if repair or adjustment work needs to be done!

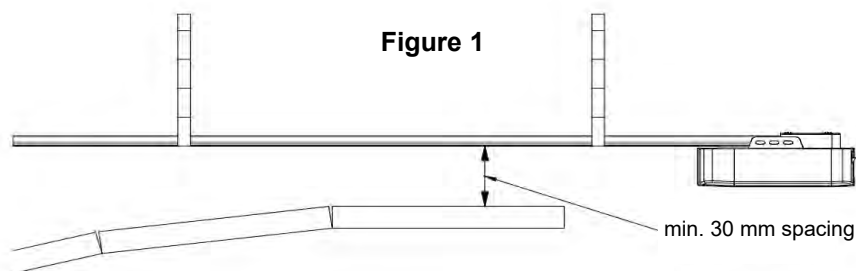
The construction of the operator is not designed to operate sluggish doors, i.e. doors that can no longer or hardly be manually opened or closed. The door must be in a mechanically healthy state that is easy to operate by hand (EN12604). **Open the garage door approximately half way and let go. The door should maintain this position and move neither up nor down.** If the door moves in either direction, then there is the risk that either the balancing springs/weights are not properly adjusted or defective. In this case, increased wear and malfunctioning of the door is expected. Check that the door can open and close correctly. **Disengage/Remove any mechanical locks that may be on the door -- they are not needed with the use of the garage door operator.** These include in particular the locking mechanisms connected with the door. For installation and commissioning, check the illustrated section. Take note of the text in the appropriate sections.

2. Required Clearance

The clearance between the highest point of the door travel and the rail must be at least 30 mm. For a lower clearance height, and if space is available, the operator can be mounted behind the opened door. In these cases, an extended door link must be used and may be purchased separately. The necessary electrical outlet for the electrical connection should be mounted within approx. 50 cm from the operator (refer to the electrical mains chapter).

Check these dimensions!

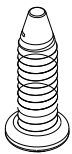
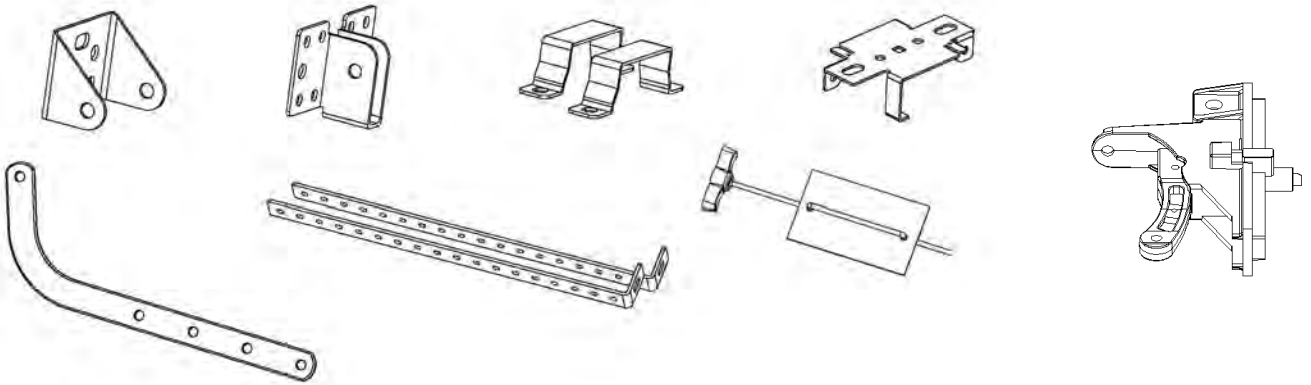
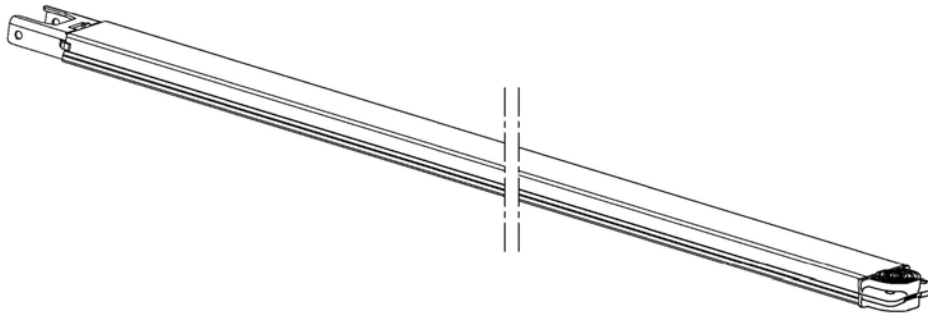
Important note: As an additional safety device, the use of a photocell (safety beam) is recommended (sold separately).



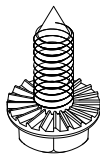
3. Emergency release

For garages without a second entrance, an emergency release for the mechanical release is necessary to prevent getting locked in the garage in the event of power failure. The emergency release is door-specific and must be ordered separately. Check the function of the emergency release monthly.

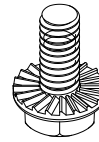
Scope of Delivery



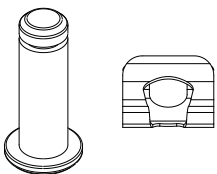
4x for Trolley-Connector Piece



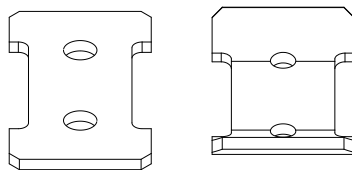
4x for Door Bracket Installation



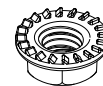
4x for Easy-Click Installation & Reserve



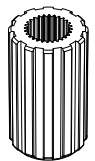
2x for Door Bracket & Trolley Connection



Stopper piece for rails



6x for Easy-Click Bracket & U-Hanging Bracket



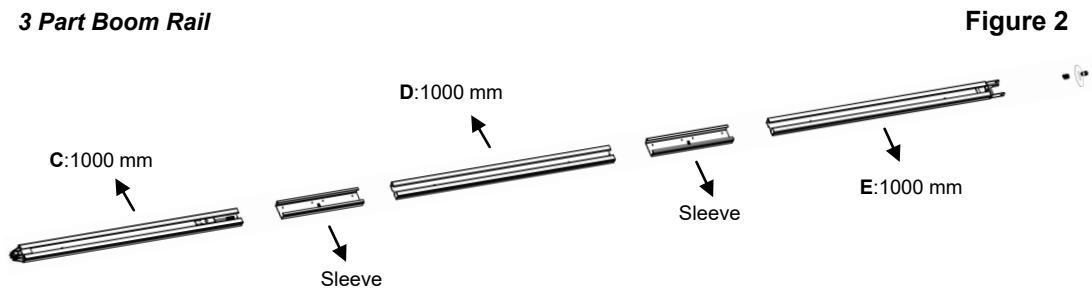
Motor Sleeve Schaft

Mounting screws and Anchors for the Wall brackets are not included in the package.

INSTALLATION

Steel Boom Rail Assembly

3 Part Boom Rail



1. Cut the zip-tie. Slide piece C into the first sleeve followed by piece D. Then slide piece D and E into the second sleeve. During this process, pull the screw rod along with inner chain to the end rail position. See figure 5.

Figure 3



2. Ensure that the notch on the connector pieces are properly aligned and completely connected.

Figure 4

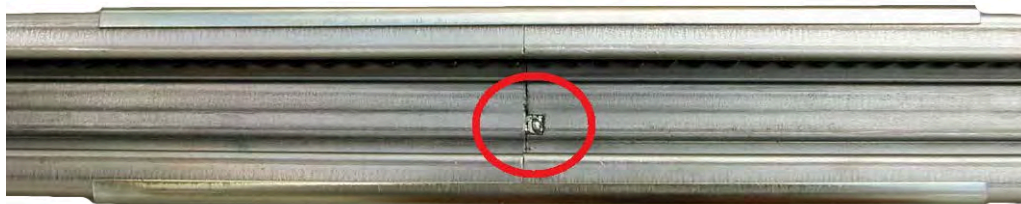
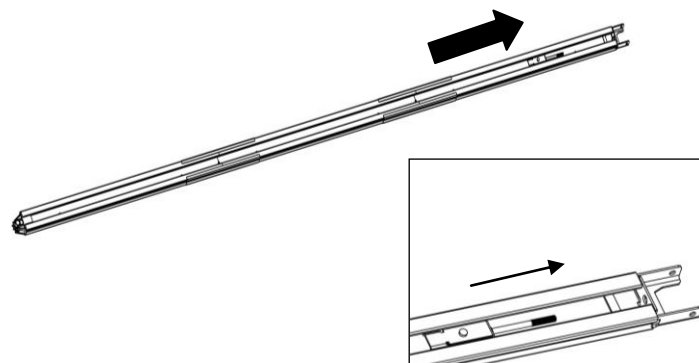


Figure 5



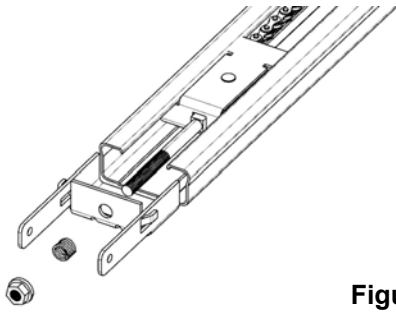


Figure 6

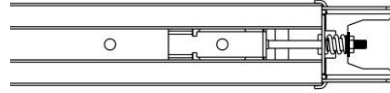


Figure 7

3. Now run the spring and nut on the threaded rod.
4. Tighten the nut to the proper position as shown in Figure 7. Make sure that the chain sits clean on the rear sprocket and the front pulley (see pictures below). Otherwise, the threaded rod can not be pushed far enough through the hole (Fig. 5).

Figure 8

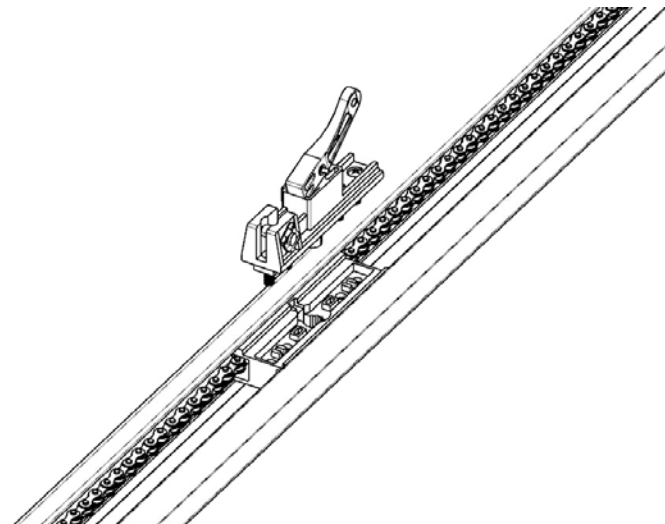


Figure 9



5. Place the trolley connector into the trolley part located in the rail. Use 4 matching screws to secure this piece.

Figure 10



Mounting the Wall Bracket and Door Bracket

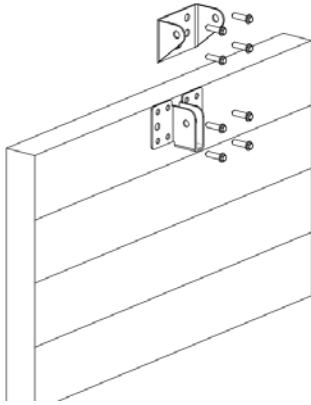


Figure 11

Wall Bracket – Close the garage door and measure the garage door width at the top and mark the center. Locate and mount the wall bracket 2 cm - 15 cm above the door on the inside wall. (Depending on the actual installation space).

Door Bracket – Attach the door bracket to a structural part of the door as close to the top edge as possible.

Installation of boom rail and operator

1. Place the adapter piece on the motor shaft. Attach the operator to the boom rail. Assemble the 2 “U” hanging brackets with 6 mm nuts supplied.

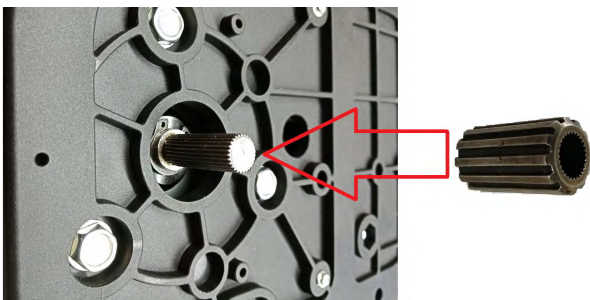
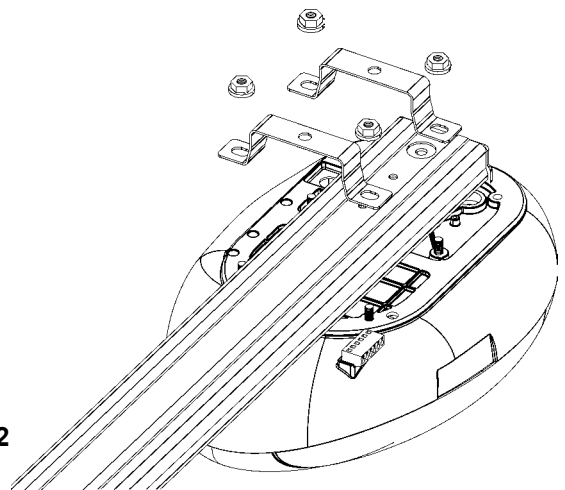


Figure 12



2. Attach the Easy-Click bracket towards the back-half of the boom rail. Position it where you would like to mount the boom to the ceiling. Once the bracket is in position, bend the 2 side pieces under to secure the bracket to the boom.

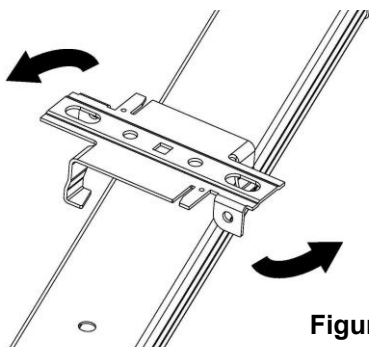


Figure 13

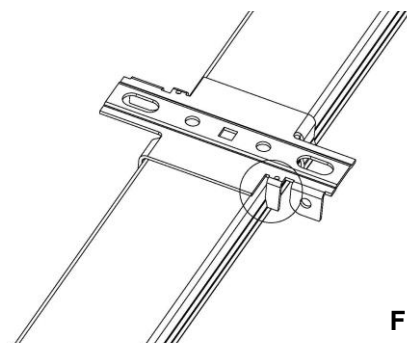


Figure 14

3. Place the boom rail and operator assembly centrally on the garage floor with the operator opposite the garage door. Lift the front of the rail up to the door bracket. Insert the pivot pin and secure it with the split pin supplied.
4. Lift and support the operator with a ladder so it is positioned centrally and level.

WARNING: Do not allow children around the door, opener or supporting ladder -- serious injury and/or damage may result from failure to follow this warning.

5. With the boom rail securely positioned on your ladder, attach the Easy-Click bracket to the ceiling mounted extension pieces with the nuts, washers, and bolts provided.

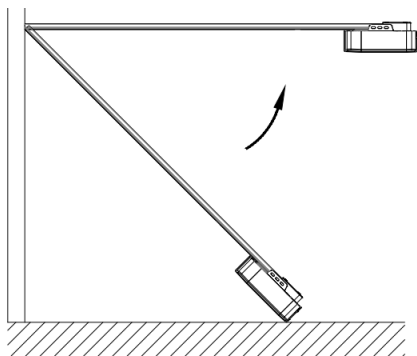


Figure 15

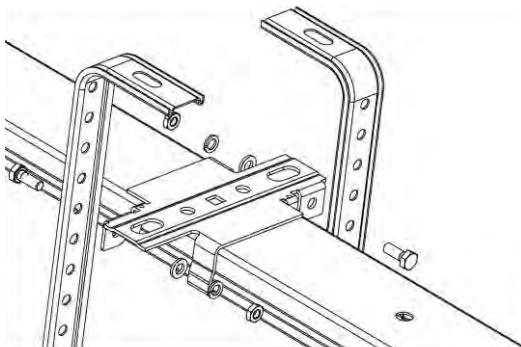


Figure 16

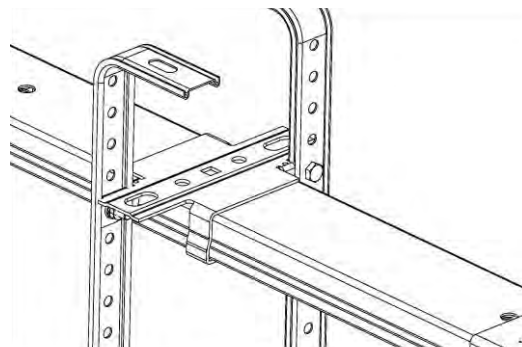


Figure 17

6. Now slide the shuttle to the front of the rail with the garage door closed. Attach the curved arm to the shuttle and to the door leaf bracket.

7. Lift the garage door until the shuttle locks into the drive chain/belt. The operator is now ready to be programmed.

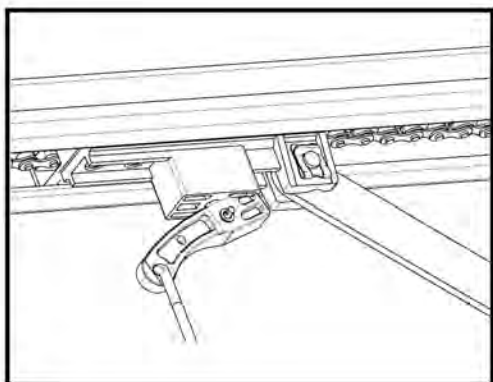


Figure 18

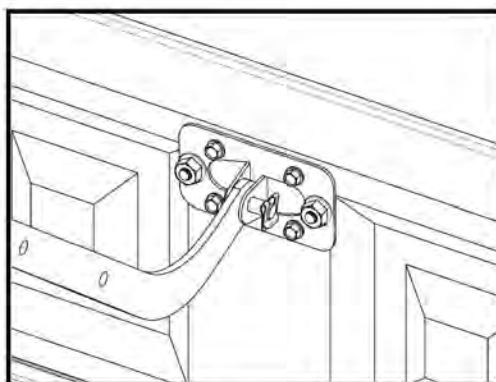












Figure 19

PROGRAMMING

Preparing		
1	Lock the emergency pull cord into the trolley until the carriage is locked into the chain so that the garage door can no longer be moved by hand.	
2	The operator can now be plugged in. The LED-display shows 99 down to 11. Once finished, the operator is now in Standby-mode.	
3	Finally, it displays "- -".	
Setting Open and Close Positions		
1	Press and hold SET until the operator displays "P1".	
2	Press SET again, it displays "OP".	
3	Then press and hold UP, it flashes "OP".	
4	When the door has reached the desired open position, press SET, it displays "CL".	
5	Then press and hold DOWN, it flashes "CL". When the door has reached the desired closed position, press SET.	
6	The door opens and closes automatically to map the open and close sensitivity force requirements.	
7	It displays "- -" to show the process is complete.	

NOTICE ON THE DRIVE END POSITION SETTING:

After the opening/closing positions have been successfully completed, please install this part in the rail.

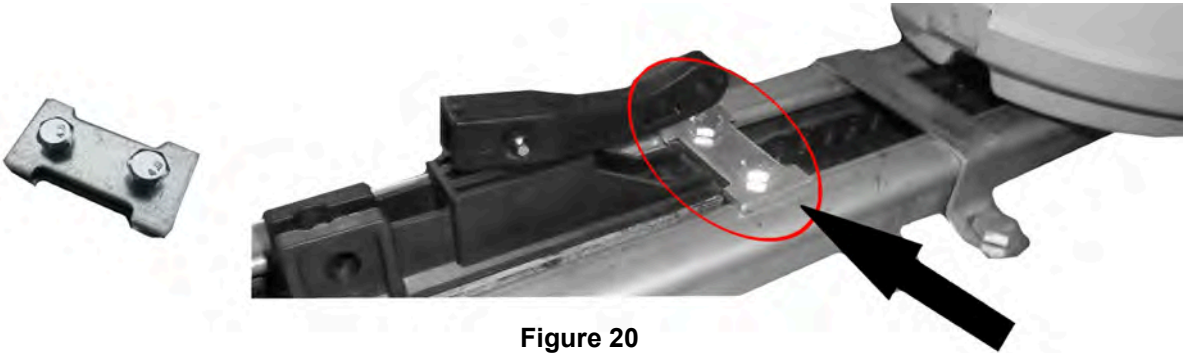


Figure 20

Obstruction Force Adjustment (Menu option P2 in display)

CAUTION: the obstruction force adjustment is set automatically during programming. Normally, no adjustment is necessary.

The factory-set forces (value F5) are designed to provide a smooth operation of the opener with standard garage doors; the factory setting forces should, in principle, be sufficient to fully open and close the garage door.

The factory setting of the operator complies with the legal or relevant standards (such as the EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) established requirements for operational forces, and thus the maximum allowable power limits.

If necessary, the force used by the operator may be increased or decreased (values F1 - F9) by the following procedure below.

NOTE

This must be done when, for example, the end-stop point of the garage door during the opening or closing phase via the factory setting (value F5) is not met; the setting for the force output can be increased (as described below) so that the respective end-points are reached.






In addition, during the operational period of the garage door, the operational optimality may deteriorate (e.g. slackening of tension springs). Therefore, for safety reasons, adjusting force of the operator on an unsound garage door could result in a malfunctioning door, thus increasing the risk of personal injury or property damage -- this risk is especially increased when activating the manual release of the garage door from the operator.



















DANGER




Deviating/Increasing the factory force setting (value F5) can lead to serious personal injury, up to the danger of life as well as property damage! Altering the factory force setting increases the pressure exerted by the operator when opening and closing the garage door, thus increasing the force that the garage door exerts in each respective phase. When changing or differing from the factory settings, the risk of severe injury to persons up to the danger of life as well as the risk of damage to property is increased - for example, by pinching or squeezing persons or things near the garage door. Differing from the factory settings, increasing the power setting to exceed the aforementioned maximum allowable limit can cause power limitations. Therefore:

NOTE:

Adjusting the factory force setting (value F5) to an alternate value (value F1-F9) must be ensured to be compliant with the legal requirements and relevant standards of force limitations by a competent person. Inspections must be performed and documented to the described risk of injury and exclude life and property.

Force Adjustments		
1	Press and hold SET until the operator displays "P1".	
2	Press UP once, the display shows "P2".	
3	Press SET once again, it will show the current force level. Press UP to increase the force or press DOWN to decrease. Maximum setting is "F9", minimum is "F1".	
4	Press SET to confirm. The factory setting is "F5".	
5	 After completing any force adjustments, be sure to carry out a force measurement.	

Photocell		
1	Press and hold SET until the operator displays "P1".	
2	Press UP twice, the display shows "P3".	
3	Press SET once again. Press UP once, it displays "H1", the photocell is enabled. Press down once, it displays "H0", the photocell is disabled. Press SET to confirm selection.	 
4	 If a photocell is not in use, be sure the display shows "H0" to disable this function.	
Auto-Close ON/OFF		
1	Press and hold SET until the operator displays "P1".	
2	Press UP three times, the display shows "P4".	
3	Press SET once again. Press UP to increase the auto-close one minute or press DOWN to decrease one minute. Maximum setting is "b9", minimum is "b0". Press SET to confirm.	 
4	 The default setting is "b0", which means auto-close is off. This function works when the door reaches the open position and only works when a photocell is connected.	
Motor opening force		
1	Press and hold SET until the operator displays "P1".	
2	Press UP four times, the display shows "P5".	
3	Press SET once again. Press UP to increase the force or press DOWN to decrease the force. Press SET to confirm the desired force adjustment.	1 - 9
4	 The setting is from 1-9, whereby 1 is the lowest value and 9 is the highest value. The factory setting is 9.	
Remote Control Programming		
1	Press CODE, it displays "Su".	
2	Press a button on the remote control, then release and press the same button again, "Su" flashes,	
3	Then it displays "- -" to show process is complete. Repeat this process to a maximum of 20 different remotes and/or buttons.	

Deleting Stored Remote Controls		
1	When the unit has stored 20 codes, it flashes "Fu". In this case, it is necessary to erase all the stored codes.	
2	Press and hold CODE, the display show "Su".	
3	Continue to hold for just over 8 seconds, the display flashes "dL", all codes have been erased.	

Accessories Connections

Photocell Connection

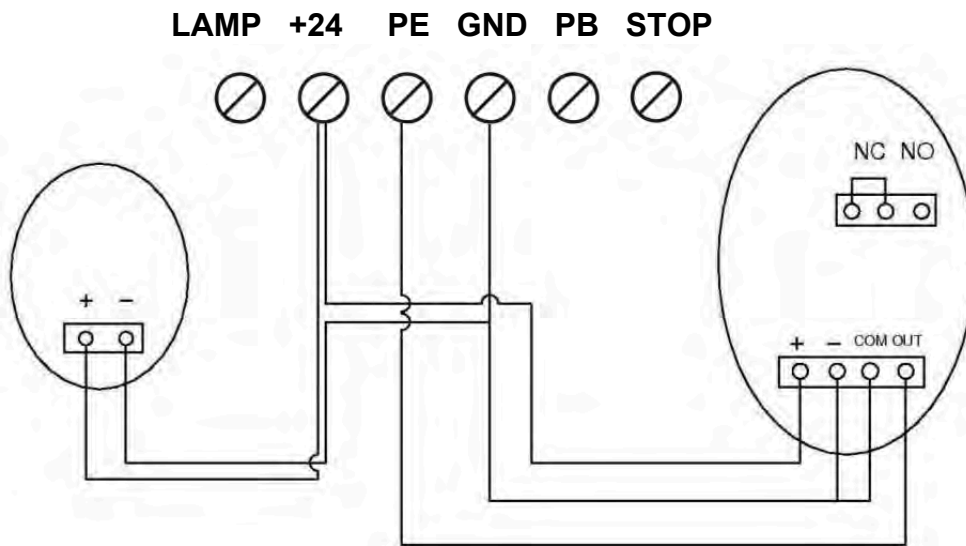


Figure 21

Connection for Signal Light & Push-Button / Key-Switch

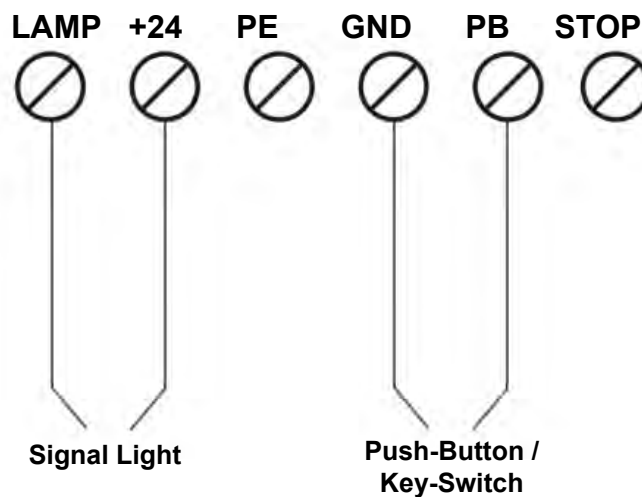


Figure 22

MANUAL DISENGAGEMENT

Attach warning label

Attach the warning about the risk of entrapment in a permanently prominent, clean place. For example, near the permanently installed buttons used to open and close the garage door opener.

The opener is equipped with a manual release cord to disengage the shuttle and enable moving the door by hand while holding the handle down. Pull on the handle to disengage the shuttle. To re-engage the door simply run opener in automatic mode or move door by hand until the trolley engages to the belt/chain shuttle.

In situations that a pedestrian door is not installed or available (2nd entrance to garage), it is recommended that an external disengagement device should be fitted (not supplied).

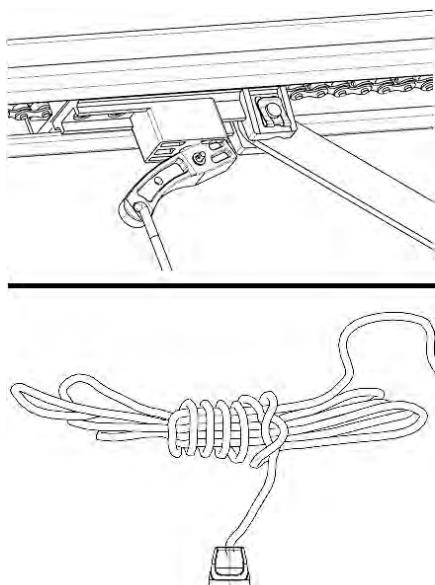


Figure 23

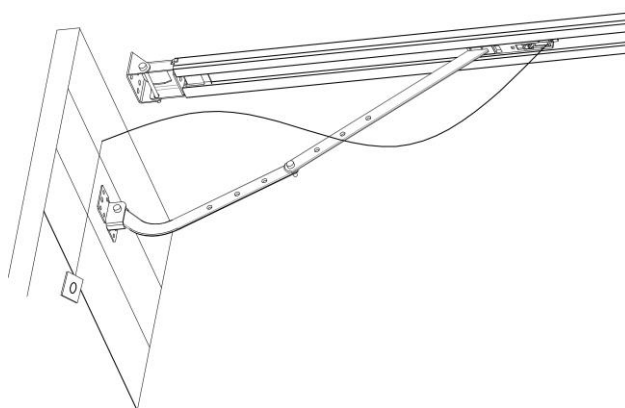


Figure 24

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Max. door size	Max. door weight	Max. door Height	Frequency	Standby power	Voltage	Working Temperature	Opening speed
12 m ²	120 kg	2250 mm	433.92 MHz	3 Watt	220V~240V; 50Hz~60Hz	-20°C~50°C	12~15cm/Sec.

Troubleshooting

Error	Root Cause	Solutions
No reaction from the operator	<ol style="list-style-type: none"> 1. No voltage is present. 2. Operator is not plugged in. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check the power supply from electronic plug on opener. 2. Carefully open the cover, check that all cables are connected.
System learning will not start	Photocell connected incorrectly or is not recognized by the controller.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check the connection of the photocell. 2. Adjust photocell alignment. 3. If the photocell is not desired, disable this function in the menu.
Automatic closing timer doesn't work	Photocell not connected.	Connect photocell. This function is only possible with a connected light barrier.
Operator opens/closes on its own	Glitch / assembly next to the power line.	The controller may not be mounted in the immediate vicinity of a power line (electrostatic charge).
Operator not working	Opening/Closing positions not correctly learned in.	Set the end positions as described in the instructions.
Garage door opens only. Garage door will not close.	When using a photocell or upon activation of the photocell function without having attached a photocell.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check the photocell and see that no obstacle is obstructing it. 2. Disable the photocell function if a photocell is not installed.
Garage door automatically moves 15-40 cm back rather than fully closing	<ol style="list-style-type: none"> 1. Automatic safety return. Because of an old or improperly adjusted garage door. 2. Door unbalanced or springs old, weak or defective. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check the springs in every door position 2. Set the end positions again. 3. Increase the power for the force obstruction.
Remote control does not work	<ol style="list-style-type: none"> 1. Battery is empty. 2. Interference source in the area. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Replace the battery. 2. Remove all sources of interference in the environment (eg. baby monitors, etc.)
New remotes cannot be encoded	<ol style="list-style-type: none"> 1. Memory is full. 2. New remote control is not compatible with the door operator. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Press "Code" long displays more than 8 seconds until the display shows "dL." All codes are deleted. Now save the new remote control. 2. Use only original Easy remotes.

Error	Root Cause	Solutions
Display shows "00" after the system learning. Operator does not work.	System learning has not been properly completed.	Perform programming run again.
Display shows "H" after the system learning. Operator does not work.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hall sensor cable may be loose between Hall sensor and circuit board. 2. Hall sensor board is bad 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check the connection cable to the board. 2. Replace the board.
Display shows "C" after the system learning. Operator does not work.	Motor overloaded. Door is too heavy.	Check door mechanics.
Display shows "O" after the system learning. Operator does not work.	Motor timeout. Door too tall.	Check door size.
Display shows "L" and flashes 5 times after the system learning. Operator does not work.	Stroke error. Operator has not learned the opening and closing positions.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check door mechanics. 2. Perform programming run again.



Declaration of Incorporation

for the assembly of an incomplete machine
in accordance with the Machinery Guidelines 2006/42/EG,
Attachment II Part B

Schartec

a trademark from bau-shop-24 GmbH
Fritz-Müller-Strasse 119
73730 Esslingen, Germany

hereby declares that the door operator
Easy

were developed, constructed, and produced in agreement with

- Machinery Guidelines 2006/42/EG
- Low-Voltage Directive 2014/35/EU
- Directive for Electromagnetic Compliance 2014/30/EU
- RoHS Guideline 2011/65/EU

The following standards were used:

- | | |
|--------------------------------|--|
| - EN 60335-1, where applicable | (Safety of elec. devices/openers for doors)(Electromagnetic compatability) |
| - EN 61000-6-3 | (Electromagnetic compatability) |
| - EN 61000-6-2 | (Usage safety of power-operated doors) |
| - EN 12453:2000 Paragraph 5.2 | (Safety of electronic devices) |
| - EN 60335-1:2012 | (Safety of electronic devices) |
| - EN 60335-2-95:2015 | (Safety of machine controls) |
| - EN ISO 13849-1:2008 | |

The following requirements of the Machinery Guideline 2006/42/EG were adhered to:


1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14, 1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

The corresponding technical documents will be transmitted electronically at the request of the agencies.

The incomplete machine is only specified for installation in a garage door system, in order thereby to create a complete machine according to the Machinery Guideline 2006/42/EG. The garage door system may first be in operation when it corresponds to the above-mentioned guidelines.

Esslingen, 29.02.2020

bau-shop-24 GmbH
Thomas Scharpf (CEO)



BAU-SHOP-24 GmbH
Fritz-Müller-Str. 119
73730 Esslingen
www.bau-shop-24.de
Tel. 0711- 94571477 info@torshop-24.de
